

# Anzeiger,

Das in der Kaiserlichen Post-Expedition zu Riesa, am 1. August 1860, No. 34.

**Amtsblatt**  
für die Königl. Gerichtsämter und Stadtrathe zu  
**Riesa und Strehla.**

No. 34.

Freitag, den 24. August

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Riesa, als auch in Strehla, bei Herrn Schuhmachermstr. Eißner jederzeit entgegengenommen.

## Bekanntmachung.

Auf dem Gottesacker zu Bloßwitz befinden sich Gräber und Leichensteine, über deren Alter sowohl wie darüber, ob noch Personen vorhanden sind, die ein Interesse an deren fernern Erhaltung haben, es gänzlich an Nachrichten gebricht.

Wenn nun zur Durchführung der im Gesetze vom 20. Juli 1850 §. 6 und der Ausführungsverordnung §. 9 vorgeschriebenen Begräbnis-Ordnung die fraglichen alten Grabstätten geebnet und beziehtlich die alten darauf befindlichen Leichensteine weggenommen und an einen geeigneten Ort aufgestellt werden sollen, so ergeht zunächst an Diejenigen, welche daran ein Interesse haben, hierdurch die Aufforderung, sich binnen 8 Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Kircheninspektion anzumelden, ihr Interesse an den fraglichen Gräbern und Monumenten zu beschreiben und des Weiteren gewärtig zu sein, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist spätere Widersprüche und Anmeldungen nicht werden attendirt und mit Ebnung der Gräber und Wegnahme der betr. Leichensteine wird verfahren werden.

Superintendentur Oschatz und Königl. Gerichtsamt Riesa, den 2. Juli 1860.

Die Kircheninspektion zu Bloßwitz.

Dr. Fr. Liebe, Sup. Einz. Act.

## Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
5 Pfennige Semmel	5	12	6
3 Weißbrod	—	5	2

Der Stadtrath zu Riesa, den 24. August 1860.

Steger, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Zur Pflasterung der Schnittgerinnen auf der Ob- und Niederlagstraße machen sich circa 5 Ruthen Pflasterstein abzugeben. Es soll diese Lieferung sowie die Pflasterung selbst an die Niederlagstraße abgeben werden, und laden wir demnach die Herren Lieferanten resp. Steinsetzmeister ein, sich Montag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum Kronprinz gefälligst einzufinden, wo die Verhandlung und Bekanntmachung der Bedingungen stattfinden soll. Gleichzeitig sollen an genanntem Tage, jedoch um 10 Uhr Vormittags, mehrere Reparaturbauten in der hiesigen Bürgerschule, so wie an communlichen Schleusen an den Niederlagenden abgegangen werden, wofür wir ebenfalls die Herren Bauwerker einladen. Bedingungen und Anschläge können bei dem Vorstand der Baudeputation eingesehen werden.

Riesa, den 22. August 1860.

Die städtische Baudeputation.

Die Nachrichten von Riesa.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor W. Richter über 1. Sam. 18, 31-33.

Vorher ist um 7 Uhr Gottesdienst.

Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Katechismusexamen.

Die städtische Baudeputation vom 17. bis 23. August.

Auguste Selma, Carl, Oskar, Gränewald's, Eisen- und Metallebreiers in R., L. — Graf Julius,

August Julius Rable's, Schlossbauers an der westl. St. G. B. und G. in R., S. — Fanny  
 Martha, Mrs. Friedrich Theodor Arnold's, Fleischbauers u. ans. S. in R., Z. —

Beerdigte.  
 Alma, Herrn Heinrich Wilhelm Seary's, Schiff- und Handelsberrn in R., Z., 2 W. 20 Z. alt.



## Extrafahrten

von Leipzig und von Dresden nach allen Stationen.

**Abfahrt:** **Sonnabend**, den 25. August, Abends 7 Uhr.  
**Sonntag**, den 26. August, früh 5 Uhr.

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 Gustav Harvet, Vorsitzender.  
 F. Basse, Bevollmächtigter.

## Hypotheken-Versicherung.

Die unterzeichnete Vertretung vermittelt die Versicherung hypothekarischer Forderungen, sowie von Grundstücken bis zu bestimmten Procenten des vollen Ertragswerths und nimmt Anträge auf Versicherung gegen unpünktliche Zahlung der Zinsen hypothekarischer Kapitalien entgegen.

Genaue Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse wird gern ertheilt und ausführliche Prospekte, sowie Antragsbestimmungen und Versicherungsbedingungen werden bereitwilligst vorgelegt werden.  
 Riesa, am 11. August 1860.

Die Vertretung der Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.  
 F. W. Adler.

## Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von 18 1/2 Millionen Gulden Conv.-Münze

- a. Waaren, Mobilien, Controvorräthe u. s. w. gegen Feuerwäden,
- b. Güter auf Reisen gegen Transportschäden,
- c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise,

gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Preuß. Cour. aus.  
 In jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

C. E. Albrecht, Districts-Agent für Riesa, und Umgegend.

## Vieh-Auction in Riesa.

Künftigen 4. September, Mittags 12 Uhr, sollen im Gasthose zur Stadt Leipzig an den Bahnhöfen bei Riesa

ein Transport hochtragende Allgäuer Kalben,

sowie circa 50 Stück Schaafvieh

nach dem Meistgebot verkauft werden. Bemerkt wird noch, daß die Kalben direct von den Alpen und das Schaafvieh aus dem Canton Teßin kommt und von letzteren das Stück ein Fleischgewicht von 140 bis 150 P. hat und 6 bis 8 P. Wolle trägt.

Joh. Schwender,  
 Chr. Bötzel, Auctionator.

## Einladung.

Da mehrfache Wünsche laut geworden sind, in Riesa einen Turnverein zu gründen, so erlauben sich Untergezeichnete, alle diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen,

morgen **Sonnabend, den 25. Aug., Abends 8 Uhr, im Kronprinz,** zu einer Besprechung freundlichst einzuladen.

A. Döbisch, G. Schäfer.

## Aechten Portland-Cement

offert billigst  
 Eduard Sachsenröder,  
 in Riesa a/S.

## ff. gedämpftes guarisirtes Knochenmehl,

aus der Fabrik für chemische und landwirthschaftlich-chemische Fabrikate in Heufeld, in Commission von dem General-Agenten der Fabrik, Herrn Dr. Hornig in Dresden, empfehle ich den Herren Landwirthen als ein vorzügliches Düngemittel für Hackfrüchte, insbesondere für die verschiedenen Arten von Rüben und liefere solches in plombirten Säcken von circa 2 1/2 Ctr. Gewicht und garantire für einen Gehalt von mindestens 4 % Stickstoff und 50-55 % phosphorsaurem Kalk.

**Eduard Sachsenröder,**  
in Riesa a/S.

## Die Essigfabrik von S. G. Burckhardt in Strehla a. d. Elbe

empfehle hierdurch ihre Fabrikate, die an Reinheit, Wohlgeschmack und Haltbarkeit nichts zu wünschen übrig lassen, zu sehr billigen Preisen; auch fabricirt sie neuerdings ganz ächten Weinessig, à Cimer 4 Thlr. — — — à Kanne — 2 Ngr. — —, der in gleicher Qualität und zu solchem Preis nicht leicht wieder gefunden werden dürfte.

## Ganz alte reine Pfälzer-Cigarren,

1. Qualität pro Mille	4 $\frac{1}{2}$ — — —	2. Qualität pro Mille	3 1/2 $\frac{1}{2}$ — — —
do. pro Hundert	14 — — —	do. pro Hundert	12 — — —
do. pro Duzend	1 — 8 —	do. pro Duzend	1 — 5 —

sowie eine große Auswahl in feineren und feinsten Sorten, sämmtlich in  
**alter abgelagerter Qualität**  
empfehle  
S. G. Burckhardt in Strehla a. d. Elbe.

## Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht,

daß mein Materialwaarenlager, zur günstigsten Periode reich assortirt, mich in den Stand setzt, sie in allen Artikeln gut und billigst zu bedienen, so daß mir Niemand etwas zuvor thun soll.  
S. G. Burckhardt in Strehla a. d. Elbe.

## Weinbude in Lorenzkirchen

während des Marktes.

## Ganz neu eingerichtetes Etablissement von Fr. Wilh. Hehne, Gastwirth zum „goldnen Stern“ in Dschay.

Da ich dieselbe zum ersten Male übernommen habe, so werde ich Alles anbieten, um die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste in diesem, sowie für spätere Jahre zu erwerben. Es sind zu jeder Tageszeit verschiedene warme und kalte Speisen, preiswürdige Weine, geistige warme Getränke, desgleichen Caffee und nicht Rügenberger Lagerbier zu haben. Am Tage ist Concert, des Abends Ball (Musik vom Corps des Stadtmusikdirectors Bayer zu Dschay), wobei die neuesten Stücke und Tänze zur Ausführung kommen. Um zahlreichen Zuspruch bittet:

**Fr. Wilh. Hehne.**

## Die Destillation

von **Wilh. Bruchholz** in Strehla,

lange Gasse No. 168, hat auch auf dem bevorstehenden Markte zu Lorenzkirchen ein Lager aller Sorten

## Branntweine und Cigarren

und verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst.

Stand: gegenüber den Schaubuden.

## Ergebenste Anzeige.

Allen meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich diesen Lorenzkirchner Jahrmarkt mit meinem Bette nebst Kegelschub wieder beziehe und bitte höflichst um gütigen Besuch.  
Riesa, den 22. August 1860. **Christian Böckel.**

**Von grossem Interesse für jede Dame.**

Die an Eleganz und Reichhaltigkeit bis jetzt noch nie übertriffene

**Berliner**

**Damen-Mäntel- u. Mantillen-Fabrik**

von **S. Dresel**

besitzt den bevorstehenden Lorenzkirchner Markt mit einer Auswahl von mehr als 1500 Stück der elegantesten und besten

**Herbst- und Winter-Mäntel, Mantillen und Jacken**

nach den neuesten Pariser und Berliner Modells treu copirt, wie solches an Schönheit und Billigkeit noch nie am Platz war. Um das Vertrauen, welches sich mein Magazin in der ganzen Umgegend zu erfreuen hat, ferner zu bewahren, werden den geehrten Damen, welche den Lorenzkirchner Markt besuchen, auch diesmal außergewöhnlich billige Preise gestellt.

**PREIS-COURANT.**

Höchst elegante Herbst-Mäntel, in überraschender Wahl, von 2 — 8 — 15 Thlr.

Die neuesten Winter-Mäntel, von besten neuesten Stoffen, von 5 — 10 — 30 Thlr.

Das prächtigste Lager in Mantillen, Pracht-Parsons von 2 1/2 — 20 Thlr.

Diverse seidene Sammet-, Cashmir- und Beduin-Mäntel, von 6 — 10 — 30 Thlr.

200 Stück Jacken in mannigfaltigsten Arten, von 1 1/2 — 6 Thlr.

Verkaufslocal in einer großen Doppel-Bude hinter dem bekannten Weinzelt mit Firma kenntlich, worauf zu achten bittet erbeucht

**S. Dresel**

**Marktanzeige.**

Den geehrten Abnehmern hierdurch die ergebteste Anzeige, daß ich auch zu diesem Lorenzkirchner Jahrmarkt mit einer Auswahl schöner **Federbetten** in allen Größen, mit **neuen und alten Federn** gefüllt, feilhalten werde.

Stand: an den früher Herrn Klingner, jetzt Kurth von Goseln, gehörigen Restaurationstische, dem Budenhause gegenüber.

**S. W. Friedrich, Handelsrat.**

**Lagerbier-Niederlage**

**zum Markt in Lorenzkirchen.**

Den geehrten Bierzeithabern hierdurch zur Nachricht, daß sich während des Marktes im Guts Nr. 12 ohnweit der Kirche zu Lorenzkirchen, eine Niederlage von **kaubairischen Bier** befindet, wo zu jeder Zeit von Dienstag früh ab 1/4, 1/2, 3/4 Eimer, frisch und gut aus dem Keller, für den Preis von 4 Thlr. 5 Ngr. pr. Eimer incl. aller Nebenspesen ausgeschrotet werden.

**Rühne.**

**J. Lehmann's**

**Prusshonbons**

Morzellen-Bonbons

Eine frische Sendung

**Brunst-Bonbons**

empfang und empfiehlt pro Pfund 10 Ngr., pro Quart 2 1/2 Ngr. des Pilschhandls von Joh. Hoffmann in Riesa.

Das Reichbuden haben nächsten Sonntag Wst. Herrmann, Wst. G. Müller und Wst. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von G. S. Brämann in Riesa.

Wird eine Inseraten-Beilage und eine Beilage der Schlesisch-Böhmischen Dampf-Schiffahrt.

## Beilage zu Nr. 34 des Anzeigers.

Freitag, den 24. August 1860.

Der von mir beauftragte, echte Gesundheits-Caffee wird in der Fabrik von  
**Krause & Comp. in Nordhausen am Harz**  
angefertigt, und es ist die einzige Fabrik, der ich ein Attest darüber ausgestellt habe. Wenn An-  
dere ein solches mit meiner Namens-Unterschrift abdrucken lassen, so ist dies eine Fälschung.  
Eöthen, den 19. März 1860.

**Dr. Arthur Lutze,**

Director der homöop. Heil- u. Lehr-Anstalt daselbst.

Von dem ächten homöopathischen Gesundheitscaffee haben wir Herrn **Crust Käseberg** in  
Riesa ein Hauptlager übertragen.

**Krause & Comp. in Nordhausen.**

Die

## Fabrikanten landwirthschaftl. Maschinen, **Gebr. Merkel aus Chemnitz,**

werden auf dem diesjährigen Markte zu Lorenzkirchen ein Sortiment ihrer Maschinen, als: Dreschma-  
schinen nebst Göpelwerken, Säcksel-, Getreidereinigungsmaschinen, Schrotmühlen, best bewährtester eigener  
Construktion etc., zum Verkauf ausstellen und werden die Herren Deconomen der Umgegend zur gefälli-  
gen Ansicht hiermit freundl. eingeladen.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden, welchen hierdurch ergebentst anzeige, daß ich nächsten Lorenz-  
kirchner Markt nicht feil halte, empfehle ich mein reichsortirtes **Kurz-, Galanterie-, Porzellan-**  
und **Steingutlager** und mache zugleich bekannt, daß neue Sendungen in Wäsen, Flugwaaren,  
Reis-, Stab- und Schnittseisen incl. Defen, Kochmaschinen, Pfannen, und Kochgeschirren aller Art,  
eingetroffen sind.

Strebla, den 20. August 1860.

**A. König.**

## Die Ausschnitt- und Modewaarenhandlung

von **A. S. Lechleitner aus Oßchatz,**

ist mit **Neuheiten** für die Herbst- und Winterfaison für **Damen und Herren**, auf das Reichhaltigste  
ausgestattet und womit sie sich der gütigen Beachtung zum

**Lorenzkirchner Markt, Stand: inmitten der Hauptschnittreihe,**  
bestens empfohlen hält.

## ff Schuhwaarenfabrik

von **Fr. Albrecht & Sohn aus Weissenfels,**

empfehle zum bevorstehenden Markte in Lorenzkirchen ihr wohlbekanntes Lager auch ist das Gummischuh-  
Lager aufs Reichhaltigste assortirt.

Stand der Bude: Hauptstraße letzte Bude.

**Fr. Albrecht & Sohn.**

## Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 26. August, ladet zum

## Vogelschießen mit Schnepfern und Concert,

wobei ich mit **Karpfen, Entenbraten, Kaffee und Kuchen** bestens aufwarten werde, ergebenst  
ein  
**Hermann Kühne, Gastwirth.**

In der Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in  
Riesa ist angekommen und zu haben:

## Das Luther-Denkmal in Worms

nach dem Entwurf von **Crust Rietschel**. Ein  
Kunstblatt in Holzschnitt mit erklärendem Text in  
deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preis 15 Ngr.

## Maculatur

empfehle die Buchhandlung  
von **Johann Hoffmann** in  
Riesa.

## Bairische Schmelzbutte

von ausgezeichnete Güte empfehle  
**Ferdinand Schlegel.**

**Geachte trockene Hohlmaße**  
von Holz und complet beschlagen, sowie von starkem Eisenblech als:

$\frac{1}{4}$  Schffel,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Meße,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Maßsch.,

**geachte Flüssigkeitsmaße**

als:

$\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$  Kanne,

**geachte Brückenwaagen**

zu:

1, 3, 5, 8 Ctr. Tragkraft,

**geachte Gewichte**

von Messing und Eisen in allen Sorten empfiehlt zum billigsten Preis

Heinrich Henschel.

Beste **Magdeburger Schaufeln** in 3 Sorten,  
• **Leipziger Spaten** spige, geschliffene,  
• **Kohlenschaufeln**  
empfehlung Heinrich Henschel.

## Drahtstifte,

als: Bau- und Tischlerstifte,  
Portemonnaie-Stifte,  
Dachpappe- und Rohrstifte,  
Schieferdach- und Gurt-Stifte,  
Tapezierer-, Stiefeleisen-, Glaser- oder Schlosser-Stifte,  
Fischband- und Absatz-Stifte,  
Pariser Schuhstifte,  
Blaue Kammzwecken oder Sattler-Stifte,  
Messingstifte

mit flachen, versenkten, runden oder gestauchten Köpfen, ebenso glatt, vierkantig, geraubt und mit Blauung in bester, ausschupfreier Waare empfiehlt zum billigsten Preis

Heinrich Henschel.

Neuen-Hamb. Caviar,  
beste Sardellen,  
Anchovis,  
Matjes-Feringe,  
Cervelatwurst,  
Schweizer- und Limburger Käse,  
Capern,  
Morcheln, Citronen  
empfehlung bei Bedarf zur gefälligsten Abnahme  
Ernst Käseberg.

## 6 Erdarbeiter

können sofort ausdauernde Arbeit finden bei  
Gottfried Panke in Heyda.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonntage vom Schloßhore bis an die Eisenbahn ein Knaben-Strohbut. Der Finder erhält bei Abgabe desselben in der Exped. d. Bl. eine Belohnung.

**1000 Thlr.** — — sind sofort auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Sonntag, den 26. August, früh, wird in Riesa Brannbier gefüllt.**

6 Stück 2zollige **eichne Pfosten**, 8 Ellen lang, 20 Stück dergl.  $1\frac{1}{4}$  Zoll stark, 8 Ellen lang, ganz trocken, sehr billig bei

Fr. Wolf  
in Dschag.

## Dienstmädchengesuch.

Zum 1 October d. J. wird gesucht ein Mädchen das alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu ertragen in der Exped. d. Bl.

## Frau Doriath aus Dresden,

empfehlung sich zu diesem Lorenzkirchner Jahrmärke mit ihren schon bekannten Fleischwaaren, Cervelat, Drüffel-, Schinken- und Speckwurst; div. feinen Knack- und Bratwürsten, Speck und Rauchfleisch. Ebenso empfehle ich auch feine Liqueure in Flaschen und Gläsern, Grogg; Necus und Himbeerlimonade und verspreche feine Waare und billige Preise.

Mein Stand ist an der Weindude der Garfische gegenüber und erwarte ich von meinen Freunden und Bekannten zahlreichen Besuch.

## Achtung!

Zu Lorenzkirchen muß man suchen: Kaffee und dazu auch guten Kuchen; Gut Bier und Schnaps soll auch nicht fehlen, Kommt nur zu mir mit durstigen Keblen. Ihr findet gleich den guten Wirth, sucht ja nicht lange, Ein Langenberger Brod steckt auf der Bierzeltstange beim Schänkwirth F. A. Debert in Langenberg.

Künftigen Sonntag, den 26. d. M., ladet zum

## guten Montag

ergebenst ein Hofmann in Moritz.

Sonntag, den 26. August, ladet zum

## guten Montag

ergebenst ein Julius Müller in Praußitz.

## Einladung.

Nächsten Sonntag, den 26. August, ladet zum

## Erntefest,

wobei mit frischen Kuchen, Entenbraten und Bratwurst bestens aufwarten wird, ergebenst ein Lehmann in Boberfen.

Hierdurch die ergebenste Anzeiae, daß ich auch diesen Jahrmärke wieder mit **kalten** und **warmen Speisen** und **Getränken**, sowie mit gutem **Weine** und **haisischem Biere** aufwarten werde, und lade hierzu freundlichst ein.

Lorenzkirchen, den 14. August 1860.

Ernestine verw. Kaul,  
Gutsbesitzerin.